



EINWOHNERGEMEINDE
4710 BALSTHAL

INFO BULLETIN

4/2004

Informationsorgan
der Einwohnergemeinde Balsthal

Kontaktadresse: Einwohnergemeinde Balsthal, Kanzlei
Mail: info@balsthal.ch
Internetadresse: www.balsthal.ch
Redaktion: Fritz Dietiker, Jörg Ruf, Urs Walser
Druck: Dietschi AG, Olten
Erscheint ca. 8 x jährlich in einer Auflage von 2500 Expl.

Öffentliche Mitwirkung zur Verkehrsentlastung Klus Antrag des Gemeinderates Balsthal an das Amt für Verkehr und Tiefbau Solothurn zur Weiterbearbeitung der Verkehrsentlastung Klus

Die Verkehrsentlastung Klus wurde im Rahmen der öffentlichen Mitwirkung am Montag 22. März 2004 der Bevölkerung von Balsthal und der Klus vorgestellt. Die Mitwirkungsveranstaltung wurde von über 250 Personen besucht. Die grosse Mehrheit der Anwesenden äusserte sich positiv zum Projekt. Im Folgenden war die Bevölkerung eingeladen, bis am 30. April 2004 schriftlich zum Projekt Stellung zu nehmen.

Gesamthaft sind 13 Stellungnahmen eingegangen, davon eine Sammeleingabe mit 69 Unterschriften:

- 2 Eingaben stimmen dem Projekt uneingeschränkt zu (EG Laupersdorf und EG Herbetswil)
- 2 Eingaben stehen dem Vorhaben positiv gegenüber, schlagen aber Änderungen vor
- 5 Stellungnahmen sprechen sich gegen eine Umfahrung aus, möchten aber den Ausbau des Kreisels Thalbrücke und den neuen Umsteigebahnhof Bahn-Bus in der Thalbrücke
- 4 Stellungnahmen sprechen sich gegen eine Weiterbearbeitung der Verkehrsentlastung Klus vor (darunter auch die Sammeleingabe)

Der Gemeinderat Balsthal sieht aufgrund der eingegangenen Stellungnahmen keinen Grund, die Verkehrsentlastung Klus nicht weiter voranzutreiben. Es liegt in der Natur der Sache, dass sich hauptsächlich die Gegner eines Projektes im Rahmen einer Mitwirkung schriftlich melden.

Die in der Arbeitsgruppe Verkehrsentlastung Klus vorgeschlagenen Projektoptimierungen aufgrund der Mitwirkung werden jedoch vom Gemeinderat vollumfänglich unterstützt. Dabei handelt es sich um folgende Punkte:

- Abklärung der geologischen Situation am Guntenfluh-Köpfli. Zurzeit wird durch das Büro Kellerhals + Häfeli AG, Bern untersucht, inwieweit die Linienführung der Umfahrung optimiert werden kann. Es wird abgeklärt, ob die Umfahrung anstatt um den Felskopf herum, durch den Fels geführt werden kann, um ein Industriegebäude zu schonen.
- Der Umsteigebahnhof wurde so optimiert, dass dieser bereits in der 1. Ausbautappe realisiert werden kann und auch im Endausbau funktioniert. Die OeBB und die Post begrüßen die aufgezeigte Lösung. Der Zugperron wird von der Westseite des Gleises auf die Ostseite verlegt und auf 80 m verlängert. Dadurch kann derselbe Perron von der Bahn wie auch vom Bus benützt werden. Es ist genügend Platz für Infrastrukturanlagen wie Fahrradunterstände etc. vorhanden. Die Fussgänger erreichen den Bahnhof auf demselben Weg wie heute. Auch der Kiosk kann erhalten bleiben.

Inhalt

- *Öffentliche Mitwirkung zur Verkehrsentlastung Klus Antrag des Gemeinderates Balsthal an das Amt für Verkehr und Tiefbau Solothurn zur Weiterbearbeitung der Verkehrsentlastung Klus*
- *Windrad auf der Schwengimatt*
- *Basketballständer auf dem Inselipausenplatz*
- *Revision des Kantonalen Steuergesetzes per 1. Januar 2004*

- Der Kreisel Thalbrücke wird mit beidseitigen Radstreifen radfahrerfreundlich gestaltet. Im Vollausbau fällt der Bahnübergang für den motorisierten Verkehr weg. Die Radfahrer werden ab dem Kreisel in die Klus gelenkt. Dabei passieren sie den Bahnübergang direkt ab dem Kreisel, welcher mit einer kleinen Barrierenanlage versehen werden soll.
- Darstellung der Grundzüge der flankierenden Massnahmen im Erschliessungsplan:
 - Städtchen Klus: Festlegung des neuen Strassenrandes
 - Augstbach: Festlegung des Perimeters der Sohlenabsenkung und Sohlengestaltung
 - Lärmschutz: Festlegung der Lärmschutzwände

Die Verkehrsentlastung Klus bringt generell eine Verbesserung der Lebensqualität der Kluser Bevölkerung und eine verbesserte Erreichbarkeit aller Thaler Gemeinden. Was die Verkehrsentlastung Klus jedoch nicht abwenden kann, ist die grundsätzliche Benützung der Thalstrasse durch den Schwerverkehr. Unter diesem Gesichtspunkt muss auch die Sammeleingabe gegen Verkehrs-entlastung Klus beurteilt werden. Insbesondere die 38 Unterzeichner, welche in leicht erhöhter Lage

Windrad auf der Schwengimatt

Der Biobauer Jürg Lehmann von der Schwengimatt beabsichtigt ein ca. 20 m hohes Windrad mit einem Rotordurchmesser von 12.8 m zur Stromerzeugung zu bauen. Die erwartete Jahresenergie von ca. 16'000 kWh könnte ins bestehende Stromnetz eingespielen werden. Um die Finanzierung dieser ca. 130'000 Franken teuren Anlage sicher zu stellen, gelangte der Initiant auch an die Standortgemeinde Balsthal mit der Bitte um eine finanzielle Unterstützung. Der Gemeinderat beurteilte die vorgestellte Anlage zur

Basketballständer auf dem Inselipausenplatz

Bei der Neugestaltung des Pausenplatzes beim Inselischulhaus wurde auch ein Basketballständer aufgestellt. Ein Anwohner beschwerte sich darauf wegen Lärmimmissionen und der anziehenden Wirkung des Korbes auf jugendliche Vandalen und verlangte mehrmals die Entfernung des Basketballständers. Nachdem die Schulkommission dies abgelehnt hatte, gelangte der Beschwerdeführer mit seinem Anliegen an den Gemeinderat. Das Argument, dass der Basketballständer eigent-

bergseits der Thalstrasse wohnen, erhalten heute durch die Verkehrsentlastung Klus keine direkte Verbesserung ihrer Lärmsituation. Durch den Direktanschluss Moos, welcher längerfristig zur Lastwagenumfahrung ausgebaut werden kann, sieht die Verkehrsentlastung Klus jedoch auch in diesem Bereich eine längerfristige Verbesserung der Lärmsituation im Wohngebiet entlang der Thalstrasse vor.

Der Gemeinderat der Einwohnergemeinde Balsthal stellt folgende Anträge an das Amt für Verkehr und Tiefbau Solothurn

- **Die beschriebenen Projektoptimierungen aus der Arbeitsgruppe Verkehrsentlastung Klus sowie die Resultate der geologischen Untersuchungen sind im Erschliessungsplan/ Auflageplan umzusetzen.**
- **Das Verfahren zur Verkehrsentlastung Klus ist wie geplant fortzuführen.**
- **Am Terminprogramm ist festzuhalten. Die Gemeinde Balsthal erwartet im September 2004 die Unterlagen zur Vernehmlassung.**

Produktion von erneuerbarer Energie positiv, dies auch im Hinblick auf die Bestrebungen der Gemeinde, Energiestadt zu werden. Zudem würde das moderne Windrad die Schwengimatt und damit auch die Standortgemeinde Balsthal als touristisches Ausflugsziel noch attraktiver machen. Der Gemeinderat beschloss deshalb einstimmig, das geplante Projekt mit einem einmaligen Betrag von Fr. 5'000 zu unterstützen.

lich gar kein Spielgerät für die Unterstufe ist, überzeugte schliesslich eine knappe Mehrheit des Rates, welcher nach längerer Diskussion der Entfernung des umstrittenen Basketballständers zustimmte. Dem Gemeinderat wird an der nächsten Sitzung ein stufengerechtes Ersatzgerät vorgeschlagen, welches ohne unangenehme Nebenerscheinungen den Unterstufenschülern das Üben des Zieleinwurfes weiterhin ermöglichen soll.

Revision des Kantonalen Steuergesetzes per 1. Januar 2004

Am 22. Mai 2002 beschloss der Kantonsrat die Revision des Solothurnischen Steuergesetzes auf den 1. Januar 2004. Er verzichtete auf den Ausgleich der Kalten Progression im Steuerjahr 2003.

Die Revision vermindert die Steuerbelastung der Familien mit Kindern, stärkt den Wirtschaftsstandort Solothurn und entlastet die im interkantonalen Vergleich sehr stark belasteten hohen Einkommen.

Aus Rücksicht auf die Kantons- und Gemeindefinanzen - infolge Rückgang der Steuererträge - werden die Erleichterungen gestaffelt eingeführt.

Ausführliche Informationen über die Steuergesetzrevision bezüglich den Auswirkungen auf den Kanton, die Einwohner-, Bürger- und Kirchgemeinden folgen im INFO-Bulletin Nr. 05/2004.

FINANZVERWALTUNG
RESSORTLEITER FINANZEN

Der Gemeinderat hat ...

gewählt

- Bruno Straub, Oberrainweg 7, Balsthal, als Gemeindeverwalter. Er tritt die Nachfolge von Urs Walser auf den 1. November 2004 an.
- auf Vorschlag der CVP Balsthal, Markus Büttler, Rainmattenweg 4, als Mitglied der Umweltschutzkommission

zugestimmt

- der Kreditfreigabe von Fr. 65'000.-- für die Renovation eines Klassenzimmers und dem Einbau der Schliessfächer im Bezirksschulhaus
- den Gesamtkosten von Fr. 80'000.-- für die Sanierung der Wasserleitung und der Strassensanierung im Bereich Aegertenweg - Schössligasse. Das Beitragsverfahren ist während 30 Tagen öffentlich aufzulegen.
- dem Programm für die Oberstufen - Wahlfachkurse 2004/2005 und den Nachtragskredit von Fr. 8'500.-- bewilligt.
- der Eröffnung einer sechsten Sekundarschulklasse befristet auf 3 Jahre und den erforderlichen Nachtragskredit für die Besoldung von Fr. 53'000.-- und die Beschaffung von zusätzlichem Schulmaterial von Fr. 3'500.-- bewilligt.
- der Sanierung Kanalisation/Wasserleitung Steinackerweg - Geissgässli, die Arbeitsvergabe erfolgt an die Firma Paul Fluri AG, Mümliswil.
- dem Ersetzen der Wasserleitung Geissgässli im Zusammenhang mit dem Kabelersatz durch die Aare Energie AG, sowie der Arbeitsvergabe an die Firma Stefan Eggenschwiler, Balsthal.
- dem Ersetzen der Wasserleitung Herrengasse im Zusammenhang mit dem Strassenausbau durch den Kanton (Bereich Kornhausgasse-Mühlegasse) sowie dem erforderlichen Nachtragskredit von Fr. 100'000.--.

- der gesamten Erschliessung Rainacker sowie der Arbeitsvergabe der Baumeisterarbeiten an die Firma Batigroup, Solothurn und der Rohrverlegungsarbeiten an den Werkhof
- der gemeinsamen Sanierung der Fahrbergstrasse mit der Bürgergemeinde Balsthal und der Einwohnergemeinde Holderbank sowie der Vergabe der Sanierungsarbeiten an die Firma Paul Fluri AG, Mümliswil
- der Löschung des öffentlichen Fusswegrechtes GB Balsthal Nr. 2461 und 3616 am Oberrainweg
- der Erhöhung der Entlastung der Schulleiter/Innen auf insgesamt 20 Wochenstunden für das Schuljahr 2004/2005.
- der Entlastung von 1 Wochenstunde für die Betreuung der EDV-Einrichtungen ab Schuljahr 2004/2005
- der Auflösung der Zivilschutzkommission per 31. Dezember 2003, ab 1. Januar 2004 hat die neue Regionale Zivilschutzorganisation ihre Arbeit aufgenommen. Die Büros befinden sich an der Baslerstrasse 2.

genehmigt

- das überarbeitete Pflichtenheft der Sportkommission und die Verwaltung mit der Bereinigung desselben beauftragt.
- das Benützungsreglement für die Beachvolleyballanlage im Schwimmbad Moos.
- die Demission von Frau Helene Müller, als Mitglied der Umweltschutzkommission und ihr die geleistete Arbeit bestens verdankt.
- die Abrechnung Erschliessung Schwarzer Weg mit einem Gesamtaufwand von Fr. 412'996.40 und den Nachtragskredit von Fr. 13'000.-- bewilligt.
- die Abrechnung Wasserleitungsbruch von Roll Areal mit einem Aufwand von Fr. 67'978.50 und den Nachtragskredit von Fr. 68'000.-- bewilligt.

ferner hat er

- den überarbeiteten Gestaltungsplan „Mülibach“ mit Sonderbauvorschriften zur Vorprüfung an das Baudepartement des Kantons Solothurn verabschiedet.
- beschlossen, im Einmündungsbereich Kleinfeldstrasse/Hölzlistrasse das Signal Nr. 2.13 Verbot für Motorwagen und Motorräder mit der Zusatztafel „Zubringerdienst gestattet“ anzubringen.
- vom vorgesehenen Wiederaufbau der Brandruine in der Klus Kenntnis genommen.
- vom Investitionsbedarf des Werkhofes für die Jahre 2005 - 2010 Kenntnis genommen.
- die Budgetvorgaben 2005 verabschiedet.

Wir gratulieren

Simone Romann zum erfolgreichen KV-Abschluss
Bruno Straub zur Wahl als Gemeindeverwalter

Zivilstandsnachrichten Mai 2004

Geburten

24. **Lisibach**, Philip Kaspar, Sohn des Lisibach, Markus Bruno, von Buttisholz LU, wohnhaft in Balsthal und der Welte Lisibach geb. Welte, Irene Theresia
29. **Ivic**, Melanie, Tochter des Ivic, Zeljko, kroatischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Balsthal und der Ivic geb. Mandir, Katica

Trauungen

07. **Nabuurs**, Paulus Jacobus Carolus, niederländischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Balsthal und **Heinzmann**, Beatrix, von Visperterminen VS und Habkern BE, wohnhaft in Balsthal
08. **Karabulut**, Osman, türkischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Balsthal und **Pacanowska**, Dominika Gabriela, polnische Staatsangehörige, wohnhaft in Przemysl (Polen)
08. **Tekin**, Sinan, von Balsthal, wohnhaft in Balsthal und **Sezer**, Ilknur, von Roggwil BE, wohnhaft in Balsthal

Todesfälle

11. **Haefeli**, Gustav, geboren am 10. Februar 1938, von Mümliswil-Ramiswil, wohnhaft in Balsthal, Ehemann der Haefeli geb. Amiet, Ilka Dora
14. **Probst geb. Baumgartner**, Mathilde, geboren am 31. Juli 1899, von Mümliswil-Ramiswil, wohnhaft in Balsthal, Witwe des Probst, Emil, seit 10. Februar 1992
20. **Hafner**, Willy, geboren am 27. August 1924, von Balsthal und Solothurn, wohnhaft in Balsthal, Ehemann der Hafner geb. Rossi, Angela
20. **Hadbawnik**, Johann, geboren am 23. Juni 1930, deutscher Staatsangehöriger, wohnhaft in Balsthal, ledig

Einwohnerkontrolle Mai 2004

Einwohner am 30. April 2004	5'706	Personen
Zuwachs im Monat Mai 2004	<u>22</u>	Personen
	5'728	Personen

Wegzug im Monat Mai 2004 18 Personen

Einwohner am 31. Mai 2004 **5'710** Personen

Balsthal, im Juni 2004

EINWOHNERKONTROLLE

Zivilstandsnachrichten Juni 2004

Geburten

01. **Fluri**, Leandro Léon, Sohn des Fluri, Josef Anton, von Mümliswil-Ramiswil, wohnhaft in Balsthal und der Fluri geb. Halbeisen, Claudia Maria
02. **Nabuurs**, Ruben Manuel Antoine, Sohn des Nabuurs, Paulus Jacobus Carolus, niederländischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Balsthal und der Heinzmann Nabuurs geb. Heinzmann, Beatrix, von Visperterminen VS und Habkern BE
06. **Lehmann**, Noemi Sina, Tochter des Lehmann, Jürg, von Signau BE, wohnhaft in Balsthal und der Lehmann geb. Mack, Nicole Andrea
06. **Vogt**, Kaija June, Tochter des Vogt, Thomas, von Lauwil BL, wohnhaft in Balsthal und der Vogt geb. Weber, Katrin Susanne
15. **Rastorfer**, Loris, Sohn des Rastorfer, Walter, von Niederbipp BE, wohnhaft in Balsthal und der Rastorfer geb. Monaco, Pamela Angela
18. **Stalder**, Rebekka, Tochter des Stalder, Philipp Peter, von Schüpfheim und Marbach LU, wohnhaft in Balsthal und der Stalder geb. Burch, Sandra
18. **Zymeri**, Bardh, Sohn der Zymeri, Ekrem, serbisch-montenegrinischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Balsthal und der Zymeri geb. Caravaku, Luljete

Todesfälle

02. **Eggenschwiler**, Erwin, geboren am 29. November 1921, von Aedermannsdorf, wohnhaft in Balsthal, Ehemann der Eggenschwiler geb. von Burg, Hedwig
08. **Latscha**, Franz Josef, geboren 17. Oktober 1920, von Mümliswil-Ramiswil, wohnhaft in Balsthal, Witwer der Latscha geb. Haefeli, Lotty Helena, seit 08. September 1987
10. **Bünder**, Hans, geboren am 24. August 1909, von Escholzmatt LU, wohnhaft in Balsthal, Witwer der Bünder geb. Romano, Maria Ernesta, seit 08. Mai 1999
24. **Mathyer**, René Paul, geboren am 28. November 1924, von Brienz BE, wohnhaft in Balsthal, Witwer der Mathyer geb. Bühler, Helene, seit 05. März 1994
30. **Däppen geb. Baumann**, Ida, geboren am 18. Februar 1922, von Burgistein BE, wohnhaft in Balsthal

Einwohnerkontrolle Juni 2004

Einwohner am 31. Mai 2004	5'710	Personen
Zuwachs im Monat Juni 2004	<u>50</u>	Personen
	5'760	Personen
Wegzug im Monat Juni 2004	<u>33</u>	Personen
Einwohner am 30. Juni 2004	<u>5'727</u>	Personen
Balsthal, im Juli 2004		
EINWOHNERKONTROLLE		

Unterrichtsbeginn der Balsthaler Schulen Schuljahr 2004/2005

Montag, 16. August 2004

Gemäss Stundenplan:

Unterrichtsbeginn für die Schüler und Schülerinnen der 2. - 6. Klassen, der Einführungsklasse, der Kleinklassen, der Oberschule, der Sekundarschule sowie der Werkklassen

8.30 Uhr Unterrichtsbeginn an der Heilpädagogischen Sonderschule

9.00 Uhr Unterrichtsbeginn für die Schüler und Schülerinnen der 1. Klassen und der 1. Einführungsklasse

9.00 Uhr Unterrichtsbeginn für alle 6-jährigen Kindergärtlerinnen und Kindergärtler

13.30 Uhr Unterrichtsbeginn für alle 5-jährigen Kindergärtlerinnen und Kindergärtler

Bezirksschule:

8.10 Uhr 1. Bezirksschulklassen sowie 1. Progymnasialklasse

10.00 Uhr alle übrigen Klassen

Musikschule:

Der Musikunterricht beginnt in der zweiten Schulwoche

Schulsekretariat Balsthal / 062/391 34 85

An die Hundehalter

Wir machen die Hundehalter auf die speziellen Vorschriften des Gesetzes und der Vollzugsverordnung über das Halten von Hunden aufmerksam. Danach sind die Hunde so zu halten, dass der Schutz der Öffentlichkeit gewährleistet ist und die Vorschriften des Tierschutzes eingehalten werden.

Auszug aus dem Gesetz über das Halten von Hunden (RRB vom 27.09.1983)

§ 5, Abs. 2 *Überwachung, Pflege und Unterbringung*

„Es ist untersagt, Hunde frei laufen zu lassen. Greifen Hunde ohne besondere Veranlassung Personen oder Tiere an, kann sie der Vorsteher des Oberamtes auf Kosten des Halters beseitigen lassen.“

§ 7, Abs. 1 + 2 *Belästigung*

„Hunde sind so zu beaufsichtigen, dass sie keine Personen oder Tiere durch fortwährendes Gebell, Geheul oder auf andere Weise belästigen“.

„Gehwege, Trottoirs, Parkanlagen, fremde Gärten, Kinderspielplätze sowie landwirtschaftliche Kulturen während der Vegetationszeit dürfen durch Hunde nicht verunreinigt werden“.

§ 8 *Hundeverbot*

„Das Mitführen oder Laufen lassen von Hunden in Friedhöfen, Kirchen, Krankenanstalten, Vorstellungsräumen (Theater, Zirkus, Kinos usw.), Bade-, Schulanlagen und Lebensmittelgeschäften ist verboten, ebenso das Laufen lassen auf öffentlichen Spiel- und Sportfeldern.“

Hundehalter, die ihren gesetzlichen Pflichten nicht nachkommen, **machen sich strafbar und werden bei der Polizei angezeigt.**

Bauamt und Umweltschutzkommission

Sonntag, 1. August in Balsthal

Die Einwohnergemeinde Balsthal organisiert in Zusammenarbeit mit der Kulturkommission wiederum einen 1. August-Brunch mit musikalischer Unterhaltung.

Programm: 09.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst mit Alphorn und Jodellieder, kath. Kirche

10.15 – 14.00 Uhr 1. August-Brunch in der St. Annagasse unter den Linden
(bei schlechtem Wetter im Pfarreiheim)

Bewirtet werden Sie von Gemeinderäten und von Mitgliedern der Kulturkommission. Für die musikalische Unterhaltung sorgen die einheimischen 4B's!

Der Brunch wird zum Selbstkostenpreis abgegeben.

Ab 14.00 Uhr geht es ab auf unseren Hausberg „Holzfluh“. Von dort geniessen wir die super Aussicht auf unser schönes Dorf und ins Thal und verfolgen die letzten Vorbereitungen für das 1. August-Feuer. Bewirtet werden wir auf dem Hausberg von der Holzfluhvereinigung.

Wir laden die ganze Bevölkerung ein, mit uns zusammen den 1. August zu verbringen und freuen uns auf einen schönen Nationalfeiertag.

Einwohnergemeinde, Kulturkommission, Holzfluhvereinigung

Aufruf an alle Vereine von Balsthal



Das Fasnachts-Komitee Balsthal sucht Vereine, die an der Fasnacht einen Anlass durchführen möchten, z. B. in der Turnhalle.

Wer sich interessiert, möge sich bitte melden bei:
Fasnachtskomitee, Postfach 322, 4710 Balsthal.

Nähere Auskunft erteilt auch gerne der Präsident des Fasnachtskomitees, Roger Gertsch, Bechburgerstrasse 9, Telefon 062 391 37 52.

PS: Im Weiteren bitten wir alle, die helfen können, dass unsere beiden Guggen wieder ein Übungslokal bekommen, sich bei den Suggern oder den Büttly zu melden, wenn sie ein Übungslokal haben oder wissen, wo eines sein könnte. Im Namen aller Fasnachts-Verrückten sagen wir danke schön. Wir brauchen die Guggen!!!

Dank dem Moosfescht in den Zirkus KNIE



Leuchtende Kinderaugen, knisternde Zirkusatmosphäre, rassige Pferdedressuren und luftige Akrobatiknummern durfte erleben, wer am 1. Juli 2004 in Balsthal der Kindervorstellung des Zirkus Knie beiwohnte.

Nicht zu übersehen waren die über 600 Balsthaler und Holderbanker Kinder in ihren roten T-Shirts, welche mit ihren Lehrkräften der Einladung des OK Moosfescht in den Zirkus gefolgt waren. Finanziert wurde dieser gelungene Anlass, welcher allen Beteiligten noch lange in guter Erinnerung bleiben wird, aus dem Erlös des letztjährigen Moosfescht sowie einem Beitrag der Raiffeisenbank Balsthal - Laupersdorf.

Das nächste Moosfescht findet vom 20. – 22. August wiederum im Freibad Moos statt.

Eröffnet wird das Moosfescht auch dieses Jahr am Freitagnachmittag mit dem beliebten Sportnachmittag der Oberstufenschüler aus der Region. Am Freitagabend steigt die erste Party mit der Partyband Clever und DJones im Festzelt.

Für die Jugendlichen der Oberstufen wird am Samstag ab 19 Uhr ein spezieller Anlass organisiert. Am Samstagabend spielt die Mundart-Popgruppe LUV aus Olten im Festzelt dazwischen DJ Sound mit Dinu Rathgeb.

Der Sonntag beginnt mit einem ökumenischen Gottesdienst der musikalisch umrahmt wird durch den Jodlerclub Falkenstein. Anschliessend findet die Übergabe des Sportpreises statt. Die Young Harmonists werden zu einem Mittagskonzert aufspielen, und die musikalischen Darbietungen der Balsthaler Vereine, die Unterhaltung mit Schwyzerörgeli sowie die Kinderanimation und eine riesige Hüpfburg werden dafür sorgen, dass die Feststimmung am Nachmittag nicht abreisst.

